

Neues TV-Format: "Ihre Frage nach Berlin"

Datum: 28.08.2007
URL: <http://www.computerwoche.de/599756>

Die Münchner Firma Crealog, Spezialist für intelligente Sprachportale, realisiert für die ARD eine direkte Zuschauerbeteiligung per Videotelefonie.

Ab sofort können Zuschauer von Morgen- und Mittagsmagazin der **ARD**¹ direkt per Videotelefonat Fragen an Spitzenpolitiker stellen. Interessierte nehmen ein UMTS-fähiges Videohandy und wählen über die Option "Videotelefonat" die Rufnummer 040/20913907. Auf dem Handy sieht man dann die Moderatorin Hannelore Fischer, die noch einige Hinweise zur Teilnahme gibt. Nach dem Tonsignal stellt der Anrufer seine Frage. Das "Voice Video Portal" von **Crealog**² zeichnet die Spracheingabe zusammen mit dem Bewegtbild des Anrufers in einer Video-Mailbox auf und stellt sie der Redaktion von tagesschau.de zur Verfügung. Diese wählt die ihrer Meinung nach interessantesten Fragen aus und stellt sie unter www.tagesschau.de/frage³ vor.

Zwischen dem 3. und 5. September 2007 werden die Fragen von Spitzenpolitikern im Morgen- und Mittagsmagazin der ARD beantwortet. Live im Studio sind in dieser Zeit Kurt Beck, Guido Westerwelle, Edmund Stoiber, Renate Künast, Ursula von der Leyen und Peer Steinbrück. (ue)

Links im Artikel:

¹ <http://www.ard.de/>

² <http://www.crealog.com/>

³ <http://www.tagesschau.de/frage>

IDG Business Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Business Media GmbH. DPA-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass in Computerwoche unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von Computerwoche aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Business Media GmbH keine Verantwortung.